

BVÖD Aussendung 05/2023

In Oberösterreich wurden Dr. Alex Kilbertus und Dr. Michael Lackner im November 2022 zu Fachgruppenvertreter und -stellvertreter gewählt.

Im vergangenen März veranstalteten wir einen mehrstündigen Workshop, um die Lage in der dermatologischen Landschaft in Oberösterreich einzufangen, Probleme und Fokuspunkte bei SpitalsärztInnen und DermatologInnen in Niederlassung zu erfassen und darauf unsere standespolitischen Ziele aufzubauen. Dafür erarbeiteten sowohl Kassen-, Wahl- und Spitalsärzte getrennt Stärken und Schwächen ihres Sektors, welche einzeln betrachtet heterogen erschienen, sich jedoch in Zusammenschau ideal ergänzen können.

Von den KollegInnen wurden die zunehmende Patientenflut und fehlgeleitete Patientenströme als kritisch betrachtet, die den beruflichen Alltag zunehmend erschweren. Mehrere unbesetzte Kassenstellen erschweren die derzeitige Situation. Als weiterer gemeinsamer Problempunkt wurde der unzeitgemäße, und nicht ausreichend leistungsbezogene Honorierungskatalog in der Niederlassung sowie unattraktive Gehaltsschemen in den Spitälern aufgeführt. Während bei den Kassenärzten als spezifisches Problem die Vertretungsmöglichkeiten (Krankheit/Urlaub/Karenz) priorisiert wurde, stuften SpitalsärztInnen vor allem die Dienstgestaltung (Nacht-/Wochenenddienste) als problematisch ein. Bei den WahlärztInnen spielt die zunehmende Digitalisierung (Telemedizin und Soziale Medien) eine beachtliche Rolle.

Als Landesfachgruppenvertreter werden wir uns daher in unserer Funktionsperiode dafür einsetzen, dass Patientenströme besser gelenkt werden, eine Honorierung unserer Berufsgruppe leistungsgerechter gestaltet wird, wir als Dermatologen aktiv die Digitalisierung in der Medizin mitgestalten und nicht zu guter Letzt die Zusammenarbeit zwischen Spital und Niederlassung gestärkt wird.

Erfreulicherweise können wir nach zähen Verhandlungen der Ärztekammer in Oberösterreich über einen beachtlichen Honorarabschluss von 11,8% (auf 2 Jahre 2023 & 2024) berichten, sowie ein Fall der Honorarsummenlimits und die Möglichkeit einer vertraglich geregelten 4-Tages-Arbeitswoche im Rahmen des Kassenvertrages.

Wir freuen uns über die Integration des Berufsverband österreichischer Dermatologen (BVÖD) als Arbeitsgruppe in die ÖGDV und sehen dies als erfreuliche Entwicklung, die Dermatologie als Fachdisziplin in Österreich zu stärken und die Vernetzung zwischen intra- und extramuralem sowie klinischem und wissenschaftlichem Tätigkeitsfeld zu fördern.

Beste kollegiale Grüße aus Oberösterreich,

Dr. Alex Jakob Kilbertus
Dr. Michael Lackner